

Interkulturelle Europa- und Amerikastudien (IKEAS) (Bachelor-Teilstudiengang)

Allgemeine Informationen

Studienabschluss	Bachelor of Arts (B.A.)
Charakteristik	Bachelor-Teilstudiengang
Umfang	120 LP
Regelstudienzeit	6 Semester
Studienbeginn	nur Wintersemester
Studienform	Direktstudium, Vollzeitstudium
Hauptunterrichtssprache	Deutsch
Studiengebühren	keine
Zulassungsbeschränkung	zulassungsfrei (ohne NC)
Studieren ohne Hochschulreife	nein
Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen	ja (Details)
Fakultät	Philosophische Fakultät II – Philologien, Kommunikations- und Musikwissenschaften
Institut	Institut für Romanistik
Akkreditierung	akkreditiert

Charakteristik und Ziele

Ziel des Studienangebots ist es, die Studierenden zur internationalen Zusammenarbeit durch Kenntnis von zwei Sprachen und Kulturen sowie durch die Ausbildung einschlägiger Kultur- und Mittlerkompetenzen zu qualifizieren. Dabei geht es sowohl um die Ausbildung sprachpraktischer Kompetenzen als auch um die Aneignung von Wissen zu den aktuellensprachlichen, literarischen und mentalen Kulturstandards in ihren historischen Begründungskontexten und internationalen Vernetzungen sowie ihrer Verschiedenheit zu den eigenen kulturellen Prägungen. Des Weiteren werden Grundlagenkompetenzen für praxisorientierte interkulturelle Problemlösungen und für einen produktiven Umgang mit Fremderfahrungen erworben.

Berufsperspektiven

Das Studienangebot qualifiziert für folgende Berufsfelder: Unterstützung und Betreuung von Firmen, Institutionen, Verbänden, wissenschaftlichen Organisationen und Einrichtungen in ihrer internationalen Zusammenarbeit mit dem Ziel, eine erfolgreiche Kommunikation zu gewährleisten und möglichen Missverständnissen vorzubeugen. Dazu gehören u.a. die Bereiche auswärtige Kulturpolitik, Entwicklungshilfe, Ausländerbetreuung, Medien, Wirtschaft und die Tourismusbranche.

Akkreditierung

Der Bachelor-Teilstudiengang *Interkulturelle Europa- und Amerikastudien (IKEAS) 120 LP* ist akkreditiert.

Struktur des Studiums

- Module des Teilstudiengangs (95 LP)
- Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ) (10 LP)
- Praktikum (Interkulturelle Erfahrung) (5 LP)
- Bachelorarbeit (10 LP)

Für dieses Studium kombinieren Sie zwei Teilstudiengänge, so dass Ihr Bachelorstudium einen Gesamtumfang von 180 Leistungspunkten bekommt. *IKEAS 120 LP* ist nicht mit allen Studienangeboten kombinierbar. Empfohlen wird die Kombination mit:

Wirtschaftswissenschaften, Politikwissenschaften, Ethnologie, Geschichte, Medien- und Kommunikationswissenschaften, Philosophie, Psychologie, Soziologie, Evangelische Theologie. Aber auch andere Kombinationen sind möglich.

Was sind Module? Was sind Leistungspunkte (LP)? Eine „erstsemestertaugliche“ Erläuterung zum Studienaufbau finden Studienanfänger*innen [in unserem Welcome-Portal](#).

Studieninhalt

Das Studienangebot besteht aus zwei zu wählenden Kulturen/ Kulturstudien, wobei die eine als Schwerpunkt, die andere als Kombinationsgebiet studiert wird.

- Als Schwerpunkt (Wahlbereich I) kann gewählt werden: Angloamerikanische Studien, Frankreichstudien, Russlandstudien.
- Als Kombinationsgebiet (Wahlbereich II) kann gewählt werden: Angloamerikanische Studien, Deutschlandstudien, Frankreichstudien, Italienstudien, Lateinamerikastudien, Polenstudien, Russlandstudien, Südosteuropastudien.

Die Kulturstudien gliedern sich in kulturwissenschaftlich ausgerichtete Grundlagen- und Aufbaumodule sowie in Sprachpraxis. Die folgende Übersicht stellt die Module im Bachelor IKEAS mit 1. und 2. Wahlbereich dar.

Modulbezeichnung

LP

**empf.
Sem.**

Pflichtmodule (40 LP)		
Basismodul IKEAS I: Interkulturelle Praxis: Theorien und Methoden	5	1.
Basismodul IKEAS II: Interkulturelle Erfahrung	5	3.
Basismodul IKEAS III: Kulturtheorien historisch vergleichend	5	3.
Kolloquium: Vernetzung von kulturübergreifenden Theorien und Konzepten	5	5. o. 6.
ASQ I und II	5+5	1.–6.
Bachelorarbeit	10	6.
Wahlbereich I (45 LP): Angloamerikanische Studien, Frankreichstudien oder Russlandstudien		
Module zur Sprachpraxis	max. 20	1.–6.
Je nach Wahl der Kulturraumstudie: 3 bis 6 Basis- bzw. Aufbaumodule aus Kulturwissenschaft und ggf. Sprach- oder Literaturwissenschaft	max. 30	1.–6.
Wahlbereich II (35 LP): Angloamerikanische Studien, Deutschlandstudien, Frankreichstudien, Italienstudien, Lateinamerikastudien, Polenstudien, Russlandstudien oder Südosteuropastudien		
Module zur Sprachpraxis bzw. Sprachwissenschaft (Wahlbereich Deutschlandstudien)	max. 20	1.–6.
Je nach Wahl der Kulturraumstudie: 3 bis 5 Basis- bzw. Aufbaumodule Kulturwissenschaft zu den Themen <i>Kulturgeschichte / Kultur und Gesellschaft / Kulturkontakt / Kulturvergleich</i>		2.–6.

Die genauen Lehrinhalte, Lernziele, der Lehrstundenumfang, Modulvoraussetzungen und Modulleistungen können detailliert im Modulhandbuch bzw. in der [Studien- und Prüfungsordnung](#) nachgelesen werden.

Allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ)

Zu den Allgemeinen Schlüsselqualifikationen zählen Präsentations- und Fremdsprachenkenntnisse sowie schriftliche, mündliche, soziale und interkulturelle Kompetenzen. Diese sollen den späteren Berufseinstieg unterstützen. (www.uni-halle.de/asq)

Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit ist obligatorisch und bildet ein eigenes Modul im Umfang von 10 LP. Näheres regelt die gültige Studien- und Prüfungsordnung.

Praktika

Ein Praktikum und/oder der Auslandsaufenthalt wird als eigenständiges Modul (Interkulturelle Erfahrung) im Umfang von 5 Leistungspunkten in das Studienangebot integriert. Die Dauer des Praktikums sollte sich auf ca. 4 Wochen belaufen. Das Praktikum kann im Inland oder in einem Land der studierten Sprache mit studienrelevanten interkulturellen Inhalten durchgeführt werden.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist eine **anerkannte Hochschulzugangsberechtigung** (in der Regel Abitur).

Darüber hinaus müssen folgende **fachspezifische Zugangsvoraussetzungen** erfüllt werden (entsprechende Nachweise sind mit den Bewerbungsunterlagen einzureichen):

- Der Bachelor-Teilstudiengang besteht aus zwei Wahlbereichen, in denen jeweils eine Kulturstudie studiert wird. Mit den Bewerbungsunterlagen ist eine Bestätigung des zuständigen **Instituts für Romanistik** über die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen für die beiden gewünschten Wahlbereiche vorzulegen. Andernfalls kann der Antrag nicht berücksichtigt werden.
- **Übersicht der fachspezifischen Zugangsvoraussetzungen für die einzelnen Wahlbereiche/ Kulturstudien** (PDF)

Bewerbung/Einschreibung

Der Bachelor-Teilstudiengang *Interkulturelle Europa- und Amerikastudien (IKEAS) 120 LP* ist zurzeit zulassungsfrei (ohne NC).

- Mit einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung schreiben Sie sich bitte über www.uni-halle.de/bewerben

ein. *Wegen der Corona-Pandemie wurde der sonst übliche Bewerbungsschluss (Ende September) auf den **15.10.2020** verschoben. **Achtung:** Ist Ihr zweiter Teilstudiengang zulassungsbeschränkt (Uni-NC), endet die Bewerbungsfrist bereits am **20.8.2020**.*

- Mit einem ausländischen Zeugnis bewerben Sie sich bitte bis **15.7.2020** über www.uni-assist.de.

Ob ein Studienangebot zulassungsbeschränkt (Uni-NC) oder zulassungsfrei (ohne NC) ist, entscheidet die Uni Halle zu jedem Wintersemester neu. Jeweils ab Mai des Jahres wird die aktuelle Festlegung für das kommende Wintersemester an dieser Stelle (siehe auch Allgemeine Informationen) veröffentlicht.

Schritt für Schritt zum Studienplatz

Über die folgenden Banner zeigen wir Ihnen anschaulich den Weg ins Studium an der Uni Halle. Einfach das jeweils passende Banner auswählen – je nachdem, ob Ihr anderer Teilstudiengang **zulassungsbeschränkt ist oder nicht:**

Fachstudienberatung

Bitte wenden Sie sich mit Detailfragen zu Studieninhalt und -ablauf direkt an die Fachstudienberatung.

Susanne Fülle-Delbarre

(Frankreichstudien)

Institut für Romanistik

Ludwig-Wucherer-Straße 2

Raum: 1.29

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23562

E-Mail: susanne.fuelle-delbarre@romanistik.uni-halle.de

Prof. Dr. phil. habil. Swetlana Mengel

(Russlandstudien)

Seminar für Slavistik

Adam-Kuckhoff-Straße 35

Raum: 3.10.0

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23550/3

E-Mail: swetlana.mengel@slavistik.uni-halle.de

Prof. Dr. Gabriela Lehmann-Carli

(Polenstudien, Russlandstudien)

Seminar für Slavistik

Adam-Kuckhoff-Straße 35

Raum: 3.09.0

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23551/54

E-Mail: gabriela.lehmann-carli@slavistik.uni-halle.de

Dr. Anke Auch

(Italienstudien)

Institut für Romanistik

Ludwig-Wucherer-Straße 2

Raum: 2.29.0

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23536

E-Mail: anke.auch@romanistik.uni-halle.de

Prof. Dr. Robert Fajen

(Italienstudien)

Institut für Romanistik

Ludwig-Wucherer-Straße 2

Raum: 2.30.0

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23532

E-Mail: robert.fajen@romanistik.uni-halle.de

Renate Misevica-Trillitzsch

(Polenstudien)

Seminar für Slavistik

Adam-Kuckhoff-Straße 35

Raum: 3.07

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23556

E-Mail: renate.misevica-trillitzsch@slavistik.uni-halle.de

Dr. Eva Kowollik

(Südosteuropastudien)

Seminar für Slavistik

Adam-Kuckhoff-Straße 35

Raum: 3.07.

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23559

E-Mail: eva.kowollik@slavistik.uni-halle.de

Prof. Dr. Erik Karl Redling

(Angloamerikanische Studien)

Institut für Anglistik und Amerikanistik

Adam-Kuckhoff-Straße 35

Raum: 2.01

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23520

E-Mail: erik.redling@amerikanistik.uni-halle.de

Sprechzeiten

Dienstag 13:15 - 14:15 Uhr und nach Vereinbarung

Prof. Dr. Thomas Bremer

(Lateinamerikastudien)

Institut für Romanistik

Ludwig-Wucherer-Straße 2

Raum: 1.37.0

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-23530/41

E-Mail: thomas.bremer@romanistik.uni-halle.de

Links

- [Bewerbung und Einschreibung \(https://www.ich-will-wissen.de\)](https://www.ich-will-wissen.de)
- [International Office \(https://www.uni-halle.de\)](https://www.uni-halle.de)